

## **Gebetsbrief Mai 2025**

Die Zyklon-Saison auf den Fidschi-Inseln dauert von November bis April. Zwischen diesen Monaten passieren viele Dinge: Advent, Weihnachten, Epiphanie, Karwoche, Ostern, Auferstehung und Himmelfahrt. Die Ereignisse unseres christlichen Kalenders zusammen mit einigen Aspekten der Jahreszeiten in der Natur.

*Prediger 3:1 Alles hat seine Zeit, und alles, was unter dem Himmel geschieht, hat seine Stunde:*

Im indigenen Kalender der Fidschi-Inseln wird dies als „Vula I doi“ bezeichnet. Der Monat Doi ist der Monat Mai. Doi ist der Strauch Alphonsonia. Zu dieser Zeit blüht die Alphonsonia -Doi. Es weht ein starker Wind, ein stürmischer Wind, der die Wolken vertreibt und starken Regen bringt, der Überschwemmungen verursacht. Unsere Vorfahren besaßen keine Uhren, aber sie waren in der Lage, die Natur zu lesen, um den genauen Zeitpunkt zu bestimmen, wann etwas zu tun war. Der fidschianische Kalender basiert auf der Pflanz- und Fischereisaison.

In unserer heutigen Welt sehen und hören wir vom Klimawandel sowohl im Land als auch im Meer. Viele Organisationen setzen sich für die Opfer des Klimawandels ein. Menschen werden aus ihrer Umgebung entwurzelt und ziehen an neue Orte, um dort ein besseres Leben zu führen. Erdbeben und Tsunamis sind Auswirkungen des Klimawandels. Erdbeben aus der Ferne sind auch in anderen Regionen der Welt zu spüren.

Die Worte des pazifischen Liedermachers helfen uns, Gott für seine Natur und Umwelt um uns herum zu loben. Das Lied drückt die Dankbarkeit und das Lob Gottes für seine Schöpfung und seine Gegenwart aus und betont besonders die natürliche Schönheit der Inseln und die Freude, die sie hervorrufen.

*"Lasst alle Inseln sich erheben und singen  
Und unserem Gott ihr Lob vortragen,  
Auf Saiten und Trommeln Seine Macht verkünden;  
Die Herrlichkeit von Gottes Namen zu verkünden*

*Pasifika, Pasifika.  
Mit pochenden Riffen und Korallen sehen  
Für Fische und Muscheln und mächtige Wale  
Für alle Gottes Gaben unseren Dank wir ausgießen ..... .*

### **Gebet:**

Herr, hilf uns, deine Gegenwart in einer zerrissenen Welt anzuerkennen. Gott der Natur, Schöpfer und Erhalter unseres Lebens. Amen.

*DAP-Präsidentin: Diakonisse Meresiana Sadrata-Kuricava*